



**Rose** In den Wirren des 30-jährigen Krieges erscheint ein mysteriöser Soldat in einem abgeschiedenen protestantischen Dorf. Schweigsam, schmal, das Gesicht durch eine Narbe entstellt. Der Fremde behauptet, Erbe eines seit langem verlassenen Gutshofs zu sein, und kann ein Dokument vorlegen, das seinen Anspruch bestätigt. Zum großen Missfallen der Dorfgemeinde. Allerdings setzt der Fremde alles daran, hier sein Glück zu finden. Sein Streben nach Anerkennung und Akzeptanz werden aber durch sein Geheimnis erschwert: Unter falscher Identität, unter falschem Namen und unter Vortäuschung eines falschen Geschlechts hat der Soldat seinen Weg in das Dorf genommen. Doch um seine Ziele zu erreichen, wird er auch nicht vor der Unmöglichkeit einer arrangierten Ehe mit der Tochter eines Großbauern zurückschrecken. Denn wer so weit gekommen ist, hält bald alles für möglich.

**Glennkill: Ein Schafskrimi** George Hardy (Hugh Jackman) ist ein Schäfer, der seine Tiere über alles liebt. Anstatt sie zu schlachten, zieht er sie nur wegen ihrer Wolle groß und liest ihnen jeden Abend Krimis vor – in dem festen Glauben, die Schafe könnten ihn ohnehin nicht verstehen. Doch genau das tun sie. Nach jeder Geschichte diskutiert die Herde leidenschaftlich über Motive, Spuren und Täterbilder. Als George eines Morgens tot aufgefunden wird, sind sich die Schafe sofort sicher: Das war Mord. Während der unbeholfene Dorfpolizist Tim Derry (Nicholas Braun) kaum Erfahrung mit echten Verbrechen hat, beschließt die Herde, ihre eigenen Ermittlungen zu starten – und zum ersten Mal ihr sicheres Weideland zu verlassen. Auf ihrem Weg durch die menschliche Welt müssen die Schafe feststellen, dass diese deutlich chaotischer und gefährlicher ist, als gedacht. Doch ihr kriminalistischer Eifer wächst mit jeder neuen Spur. Je weiter ihre Recherchen voranschreiten, desto deutlicher wird, dass Georges Tod mit Geheimnissen im Dorf zusammenhängt, die niemand aussprechen will.

**Die reichste Frau der Welt** Die reichste Frau der Welt: Voller Schönheit, Intelligenz und grenzenloser Macht. Sie begegnet einem Fotografen voll unverschämtem Ehrgeiz und angetrieben von einem Wahnsinn, der auch Genie sein könnte. Es ist Liebe auf den ersten Blick. Mit kreativer Boshaftigkeit nistet er sich ein – in den althehrwürdigen Machtstrukturen dieser Familie und ihrem grenzenlosen Luxus. Doch da ist auch noch eine Tochter, die um ihr Erbe, die Familie und die Liebe ihrer Mutter kämpft. Und ein Butler, der mehr weiß als er sagt. Über Familiengeheimnisse und fragwürdige Spenden in astronomischen Höhen. Es beginnt ein Krieg, dem alle Mittel recht sind.

Ein berauschend komisches Drama, das in seinen Abgründen an Shakespeare erinnert: *die reichste Frau der Welt* mit einer brillanten Isabelle Huppert in der Titelrolle ist eine so grandiose wie doppelbödige Satire über die Macht des Geldes und den verführerischen Glauben an eine Familie, die ihr widerstehen könnte.

**Der verlorene Mann** Die Künstlerin Hanne (Dagmar Manzel) und der pensionierte Pfarrer Bernd (August Zirner) führen eine glückliche, nach Jahren etwas eingefahrene Ehe, als wie aus dem Nichts Hannes früherer Ehemann Kurt (Harald Krassnitzer) vor ihrer Tür steht. Durch seine Demenzerkrankung kann sich Kurt nicht mehr erinnern, dass er und Hanne bereits seit 20 Jahren geschieden sind. Als das Paar ihn vorübergehend bei sich aufnimmt, kehrt eine verloren geglaubte Leichtigkeit in ihre Ehe zurück. Doch je mehr Zeit vergeht, desto stärker gerät ihr gemeinsames Leben aus den Fugen.

**Michael** Im Alter von nur 50 Jahren schied der King of Pop 2009 aus dem Leben. Michael Jackson füllte Stadien, hält weiterhin 39 Weltrekorde und veränderte mit seiner Musik und seinem sozialen Engagement die Welt nachhaltig. 2026 erwartet uns ein Biopic, in dem sein Neffe Jaafar Jackson in seiner ersten großen Filmrolle in die Fußstapfen seines berühmten Onkels tritt. Als Teil der Jackson Five stand Michael Jackson (Jaafar Jackson) bereits im Kindesalter auf den Bühnen der Welt. Sein großer Durchbruch als Solokünstler folgte in den 1980er-Jahren, das Album und der Song „Thriller“ katapultierten den Musiker an die Spitze der Musikcharts und gaben ihm den Beinamen „King of Pop“. Im Film geht es um seine größten Triumphe, aber auch um Rückschläge. Sein ikonischer Moonwalk und die Bühnenshow auf der einen Seite, Vorwürfe an seiner Person, die er mit Hilfe seiner Anwälte rund um John Branca (Miles Teller) lösen musste, auf der anderen Seite.

**Nürnberg** Hermann Göring wird von den Alliierten verhaftet und soll als ranghöchster noch verbliebener Nazi für die unfassbaren Taten des NS-Regimes zur Rechenschaft gezogen werden. Der Psychiater Dr. Kelley wird beauftragt, alle Angeklagten auf ihre Prozessfähigkeit hin zu untersuchen. Schnell ist er von Görings Scharfsinn und Charisma eingenommen und obwohl er dessen Machtspiele durchschaut, kann sich Dr. Kelley der manipulativen Stärke und Faszination des Bösen nur schwer entziehen. Um Görings Vertrauen zu gewinnen, überschreitet Dr. Kelley moralische Grenzen und gefährdet sogar den Nürnberger Prozess.

Oscar®-Preisträger Russell Crowe spielt in dem packenden Thriller Reichsmarschall Hermann Göring auf ebenso grandiose wie preiswürdige Weise. In dem hochspannenden Macht- und Manipulationsspiel übernimmt Oscar®-Preisträger Rami Malek die Rolle des Psychiaters Dr. Kelley, der die notwendige Distanz zu dem Verbrecher verliert, weil er den Menschen sieht und herausfinden will, was ihn befähigte, solch ungeheuerliche Taten zu befehlen und auszuführen. Das bis in die Nebenrollen hochkarätig besetzte Justizdrama erzählt vom folgenreichsten Prozess des 20. Jahrhunderts, der zudem die Geburtsstunde des Völkerrechts markiert.

**Das Gewicht der Welt** Wissenschaft soll sachlich sein: Fakten statt Gefühle. Aber eine neue Generation Naturwissenschaftler:innen erlebt, wie ihre Forschung durch den Klimawandel aus den Fugen gerät. Statt die Wunder der Natur zu entdecken, sind Maria, Doktorin der Glaziologie, Sebastian, Professor für Physikalische Chemie, und Nana, Molekularbiologin, Chronisten einer untergehenden Welt. Aber niemand hört auf sie. Was tun? Statt sich frustriert in den Elfenbeinturm ihrer Forschung zurückzuziehen, verlassen Maria, Sebastian und Nana das Labor und werden zu Aktivist:innen, denn sie tragen auf ihren Schultern das Gewicht der Welt. *Das Gewicht der Welt* ist mehr als ein Klimadokumentarfilm – es ist ein zutiefst menschliches Porträt dreier Naturwissenschaftler:innen, die erkennen, dass ihre Forschung alleine nicht mehr ausreicht. In Zeiten zunehmender Klimakatastrophen, politischer Lähmung und gesellschaftlicher Spaltung bietet der Film einen emotionalen Zugang zu einer der zentralen Fragen unserer Zeit: Was bedeutet es, Verantwortung zu übernehmen?